

Bewährungsstrafe für PR-Manager

Stuttgart. Das Amtsgericht Stuttgart hat gegen den PR-Manager Moritz Hunzinger eine Freiheitsstrafe von zehn Monaten auf Bewährung verhängt. Es sprach den Unternehmer aus Frankfurt/Main am Mittwoch der uneidlichen Falschaussage für schuldig. Die Vorsitzende Richterin sah es als erwiesen an, daß Hunzinger 2004 als Zeuge im FlowTex-Untersuchungsausschuß des Stuttgarter Landtags die Unwahrheit über die Finanzierung einer wirtschaftspolitischen Umfrage gesagt hat. Die »Umfrageaffäre« hatte im Sommer 2004 zum Rücktritt des damaligen baden-württembergischen Wirtschaftsministers Walter Döring (FDP) geführt. Die Umfrage des Infas-Instituts von 1999 soll zwischen Döring und Hunzinger vereinbart und zum großen Teil von Hunzinger finanziert worden sein. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/66746.bewahrungsstrafe-für-pr-manager.html>